



Start zum 40. Geraer Silvesterlauf an der Panndorfhalle.

(Fotos [3]: Jens Lohse)

Gastgeber räumen ab

Drei Siege für Lokalmatadore zum 40. Geraer Silvesterlauf – 454 Aktive am Start

Von Volker Martin

Gera (OTZ). Der 40. Geraer Silvesterlauf hatte trotz ungünstiger Witterungsbedingungen mit Nieselregen und Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt eine gute Resonanz gefunden.

Mit 454 Aktiven, davon 112 Frauen, die aus sechs Bundesländern anreisten, war es die zweitgrößte Teilnehmerzahl nach der Wende. „Erstmals haben wir uns aus Sicherheitsgründen entschlossen, die 20-Kilometer-Strecke wegen teilweiser Vereisung zu verändern, und um drei Kilometer zu verkürzen“, sagte Gesamtleiter Dr. Detlef Ebert. Überraschend gut schnitten zur Jubiläumsveranstaltung die Gastgeber ab. Sie kamen zu drei Siegen. Besonders deutlich war die Überlegenheit der Geraer über elf Kilometer. Hier gab es zwei Doppelerfolge für die Schützlinge von Günter Unterdörfer. Während sich bei den Männern Sebastian Sey-



Astrid Hartenstein vom 1. SV Gera hat über die 11-Kilometer-Distanz die schnellsten Beine.

farth vor Markus Göttert knapp durchsetzte, distanzierte Astrid Hartenstein ihre Teamkameradin Luise Mentzel (alle 1. SV Gera) um fast fünf Minuten.

„Nach längerer Krankheit habe ich mich erst ganz kurzfristig für die Teilnahme entschieden. Nun freue ich mich natürlich über den Sieg, den ich eigentlich nicht erwarten konnte“, sagte die 22-jährige Siegerin. Ihre nächsten Starts

sind bei den Thüringer Hallenmeisterschaften über 800, 1500 und eventuell auch 3000 Meter vorgesehen.

Auch auf dem langen Kannten gab es bei den Frauen einen deutlichen Erfolg. Katrin Beyer vom TSV 1880 Gera-Zwötzen setzte sich gegen Simone Hänse (Alternative Gera) durch. „Im Vorjahr war ich Dritte, diesmal bin ich etwas langsamer angegangen“, sagte die Gewinnerin.

Bei den Männern setzte sich der Leipziger Sali Maskys gleich bei seinem ersten Auftritt an der Weißen Elster vor André Fischer (Laufteam Erfurt) knapp durch.

In der Mannschaftswertung waren der TSV 1880 Gera-Zwötzen (11 km) und der SV Hermsdorf (17 km) vorn.

Mit seinem Schäferhund Karlo absolvierte Volker Dabisch bereits zum 6. Mal die 11 Kilometer und kam wieder problemlos ins Ziel. Erhard Zorn (OTG Gera) und der Zeitzer Siegfried Bendel bestritten ihren 30. Silvesterlauf und sind damit die Rekordhalter dieser Veranstaltung.

Ältester Starter waren der 75-jährige Geraer Gerhard Lange (11 km) sowie Klaus Gottert (Leipzig), der mit seinen 70 Lenzen noch problemlos die 17 Kilometer bewältigte. Den Preis für das originellste Läuferkostüm gewannen als „Tannenbäume“ verkleidet Heike Bergmann, Christian Poppitz und Jens Fräsdorf aus Zeulenroda.